

Pressemitteilung

Mittelschule **Ort / Datum**

Initiative Junge Forscherinnen und Forscher in **[ORT]**: Zukunftschancen durch MINT-Bildung entdecken

So praxisnah kann PCB-Unterricht sein: Die neuen Projektstage für Mittelschulen der Initiative Junge Forscherinnen und Forscher (IJF) mit dem Titel „Mensch und Gesundheit – Technologien, Berufe, Perspektiven“ geben Schülern Einblicke in aktuelle Entwicklungen aus dem Bereich Gesundheitstechnologie.

Authentische Fragestellungen aus der Arbeitswelt regen Schüler an, eigenständig zu entdecken und zu gestalten. Eine abwechslungsreiche Mischung aus Experimentierstationen, digitalen Bildungsmethoden und Raum für Entwicklung und Bau eigener technischer Lösungsansätze ermöglichen den Jugendlichen, Berufsbilder und Technologien aus dem Themenbereich kennenzulernen und zu erproben. Zwei Vormittage umfasst das Projekt, mit dem die Naturwissenschaftler der IJF aus Würzburg nun zu Gast an der **[NAME-MITTELSCHULE]** waren.

Die Initiative möchte MINT-Themen und -Berufe praxisnah und kompetenzorientiert erlebbar machen. So nehmen Schüler selbst Messungen vor, bewerten Ergebnisse, versetzen sich in die Bedürfnisse von Patienten und bauen in Teamarbeit Greifhilfen, Alltagshilfen bzw. Prothesen. Der Veränderung der Arbeits- und Lebenswelt durch die Digitalisierung wird dabei ein besonderes Augenmerk geschenkt. Das Zukunftsthema Telemedizin, mit den damit verbundenen Technologien, ist ein Fokus der Projektstage.

„Wir möchten jungen Menschen zeigen, wie kreativ und vielseitig MINT-Berufe sind“, sagt Dr. Brenda Pfenning, Leiterin des Bildungsbereichs der MINT-Initiative. Mit ihrem lehrplanergänzenden Angebot möchte die IJF für Naturwissenschaften und Technik interessieren und begeistern. Darüber hinaus sollen Schüler mit Freude motiviert werden, sich mit teilweise ganz neuen Themen und Berufsperspektiven auseinanderzusetzen.

„Die Projektstage zur Gesundheitstechnologie sind eine schöne Abwechslung zum Unterricht“, so das Resümee einer Schülerin. „Das Beste war, dass wir Bauen und Erfinden durften.“ Die Schüler probieren außerdem technologische Entwicklungen im Gesundheitssektor, wie Wärmebildkameras oder EEG-Headsets zur Messung von Hirnströmen, aus. Aber auch digitale Bildungsmethoden, wie Augmented Reality oder Erklärvideos, kommen zum Einsatz, mit denen die IJF auch Inhalte des LehrplanPLUS aufgreift.



EUROPÄISCHE UNION
EUROPÄISCHER SOZIALFONDS

Dieses Projekt wird aus
dem Europäischen
Sozialfonds kofinanziert.

ESF IN BAYERN
WIR INVESTIEREN IN MENSCHEN



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF)
Elferweg 49
97074 Würzburg
Tel 0931 465522-0
kontakt@initiative-junge-forscher.de
www.initiative-junge-forscher.de

Kostenfrei und neu für Mittelschulen in Bayern

[NAME VORNAME], Lehrkraft an der [NAME-MITTELSCHULE] findet das Konzept der IJF gut: „Die Schüler dürfen viel selbst ausprobieren, die Experimentierstationen und das gesamte Material werden mitgebracht und das Angebot ist kostenfrei.“ Das ist möglich, weil die IJF vom Europäischen Sozialfonds (ESF) in Bayern und der Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Bayern, unterstützt wird. Die Projekttag sind von allen Mittelschulen in Bayern buchbar. Sie richten sich an Schüler ab der achten Jahrgangsstufe und finden in Abstimmung mit dem Bayerischen Kultusministerium statt.

Ihre Ansprechpartner:

Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF)

Shawn Kennedy, Wissenschaftlicher Referent

Tel. 0931 465522-13, s.kennedy@initiative-junge-forscher.de

Dr. Eva Hildebrandt, Koordinatorin Schulbesuche

Tel. 0931 465522-21, e.hildebrandt@initiative-junge-forscher.de

Ansprechpartner für Journalisten:

Natalie Dees, Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 0931 465522-20, n.dees@initiative-junge-forscher.de

Die Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF) engagiert sich seit 2010 für die nachhaltige Förderung der MINT-Bildung von Kindern und Jugendlichen in Bayern und Baden-Württemberg. Mit ihrem Projekt „Kompetent für die Arbeitswelt 4.0 – an MINT-Themen Arbeitsmethoden der Zukunft erproben“ eröffnet die IJF jungen Menschen Bildungschancen, stärkt das Interesse an Naturwissenschaft und Technik und wirkt so mittel- bis langfristig dem Fachkräftemangel in den Technologieberufen entgegen. Darüber hinaus bietet die Initiative Fortbildungen für Lehrkräfte an. Das Projekt wird vom Europäischen Sozialfonds (ESF) sowie der Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Bayern, gefördert. Im Jahr 2018 wurde die IJF für ihre MINT-Bildungsarbeit von der Phineo AG als besonders wirkungsvoll ausgezeichnet. Über 70 Wirtschaftsunternehmen, Netzwerke, Stiftungen und Forschungseinrichtungen unterstützen die Initiative. Die IJF versteht sich als Netzwerkakteur für alle, die auf dem Gebiet der MINT-Nachwuchsförderung in Bayern aktiv oder daran interessiert sind. Gemeinsam mit der Bayerischen Sparkassenstiftung betreibt sie die MINT-Allianz Bayern, den bayernweiten Verbund von acht MINT-Regionen. www.initiative-junge-forscher.de | www.mint-allianz-bayern.de

* MINT: Initialwort für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik



EUROPÄISCHE UNION
EUROPÄISCHER SOZIALFONDS

Dieses Projekt wird aus
dem Europäischen
Sozialfonds kofinanziert.

ESF IN BAYERN
WIR INVESTIEREN IN MENSCHEN



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF)
Elferweg 49
97074 Würzburg
Tel 0931 465522-0
kontakt@initiative-junge-forscher.de
www.initiative-junge-forscher.de